

Münster, 11. November 2022

Ratsantrag

Zivilcourage wertschätzen: Selbstloser Einsatz für Mitmenschen verdient eine Ehrung

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Einen jährlichen Preis für Zivilcourage zu etablieren für Personen, die durch ihr Handeln besonderen Einsatz für Mitmenschen gezeigt haben.
2. Den Vorschlag eines einzusetzenden Expertengremiums für eine Auszeichnung dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung

Zivilcourage ist die Grundlage einer sozialen, menschenrechtsorientierten und offenen Gesellschaft. Sie bedeutet Verantwortungsübernahme und eine Demokratiekompetenz. Selbstverständlich ist das Einschreiten oftmals jedoch nicht, wenn Menschen in Bedrängnis oder gar Bedrohung geraten, ausgegrenzt, diskriminiert oder schlecht behandelt werden.

Die Stadt Münster soll daher einen Zivilcourage-Preis ausloben. Mit dem Preis sollen jährlich Menschen geehrt werden, die sich in besonderem Maße durch zivilcouragiertes Handeln ausgezeichnet haben. Zur Einreichung der Vorschläge sollen alle Münsteraner und Münsteranerinnen aufgerufen werden. Insbesondere sollen sich aber auch Polizei, Rettungsorganisationen und Weißer Ring an den Vorschlägen beteiligen. Eine Jury, der geeignete Partner angehören, wird zur Auswertung der Vorschläge eingesetzt.

Der Preis soll mehr als eine Auszeichnung sein. Der „Preis für Zivilcourage“ soll das Thema Zivilcourage immer wieder in die Öffentlichkeit rücken und die Menschen, die den besonderen Mut besitzen, sich gegen Hass, Hetze, Ausgrenzung, Intoleranz und jegliche Diskriminierung öffentlich einzusetzen, zu ehren. Er soll ebenfalls zum Nachdenken anregen aber auch dazu animieren, das eigene Handeln zu reflektieren. Zuletzt hat ein Tod des jungen Mannes ganz Münster erschüttert, der eine große Zivilcourage zeigte, als er am Rande des Christopher-Street-Days bedrohte Personen in Schutz nahm und diese gegen Anfeindungen verteidigt hatte. Daraufhin wurde er brutal angegriffen und verstarb an den Folgen des Angriffs wenige Tage später.

Bereits im Jahr 2010 hat der Rat der Stadt Münster eine ähnliche Initiative auf Vorschlag der FDP beschlossen, die leider nie zu einer Verleihung führte.

Gez. Stefan Weber und Fraktion